

Bauprodukte finden und beurteilen

Mit der Bauprodukteplattform DGNB Navigator





Verantwortung übernehmen

Nachhaltig zu bauen, bedeutet weit mehr als nur auf Energieverbräuche, Schadstoffe oder Komfort im tatsächlichen Betrieb zu achten. Das Thema „Ressourcenverbrauch“ kristallisiert sich neben dem Klimaschutz als eine der größten Herausforderungen der Bau- und Immobilienbranche heraus. Das bedeutet auch, Stoffkreisläufe im Sinne der Circular Economy zu schließen.

Ein umfassender Klimaschutz wird nur möglich sein, wenn wir dauerhaft weniger Material verbrauchen, vermehrt nachwachsende Rohstoffe einsetzen und Bauvorhaben langlebiger, werthaltiger sowie recyclingfreundlicher planen.

Eine zentrale Rolle kommt hier den Bauprodukten zu. Denn sie tragen über ihren gesamten Lebenszyklus maßgeblich zur Gesamtleistung eines nachhaltigen Bauwerks bei. Dies beginnt mit der Verfügbarkeit der Ressourcen und einer verantwortungsvollen Rohstoffgewinnung. Während der anschließenden Herstellung geht es insbesondere um die Umweltwirkungen durch Energie- oder Wasserverbräuche und Schadstoffemissionen. Weiterhin sind die Kosten der Produkte über den gesamten Lebenszyklus relevant, die wesentlich durch Wartungskosten, Reparatur, Reinigungsaufwand und eventuell mehrfachen Austausch im Gebäudebetrieb beeinflusst sein können. Und natürlich ist am Ende der Nutzung die Frage zu beantworten, ob die Produkte problemlos wiederverwendet, recycelt oder sicher entsorgt werden können.

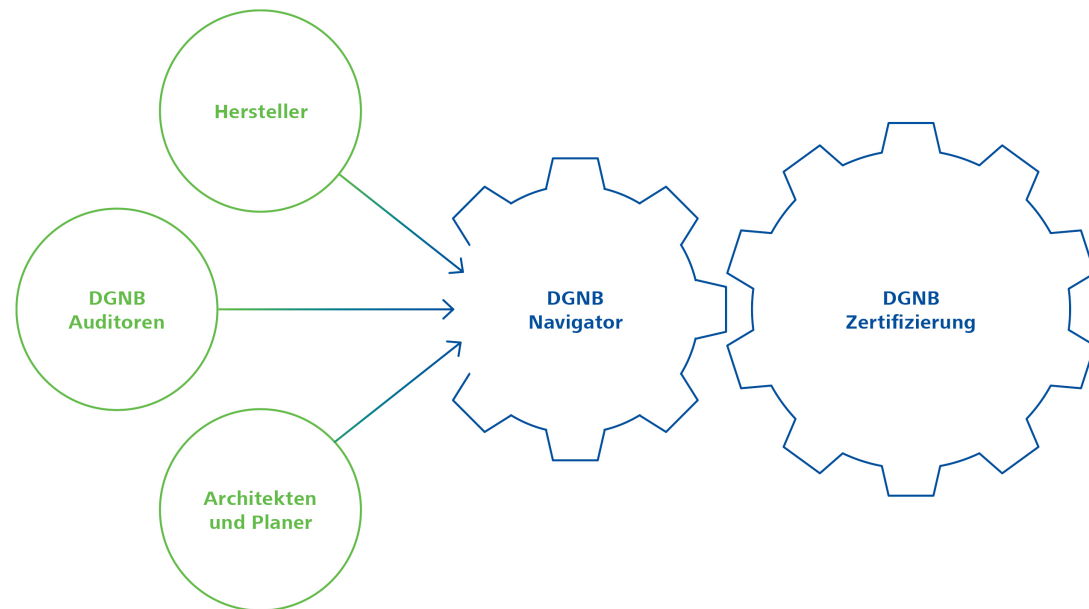
- Wer nachhaltig bauen möchte, benötigt Informationen zu Bauprodukten und Dienstleistungen, die transparent, gebündelt und zielgerichtet Antworten auf diese Fragen geben.
- Für eine umfassende und relevante Gebäudedokumentation sind vielfach produktspezifische Nachweise notwendig.
- Hersteller brauchen zudem eine Plattform, um diese Informationen formal korrekt und aufmerksamkeitsstark den jeweiligen Zielgruppen bereitzustellen.

Genau diese Möglichkeit bietet Ihnen die Online-Plattform, hinter der die DGNB als unabhängige Institution steht: der DGNB Navigator.

Die Brücke zwischen Planung und Zertifizierung

Bauprodukteplattformen gibt es bereits einige am Markt, in Deutschland und international, doch der DGNB Navigator ist einzigartig. Er bringt das Informationsangebot von Herstellern zu Aspekten der Nachhaltigkeit mit der Nachfrage von Planenden auf einer Plattform zusammen und verbindet diese mit der DGNB Zertifizierung.

Im DGNB Navigator werden durch den jeweiligen Hersteller zielgerichtet alle relevanten Daten bereitgestellt und seitens der DGNB auf Plausibilität geprüft. Qualitätsstufen ermöglichen einen passgenauen Filterungsprozess. So können Produkte unter Nachhaltigkeitsaspekten systematisch verglichen und bewertet werden, beispielsweise in Bezug auf ihren Gehalt an Schad- oder Risikostoffen, die mit der Herstellung verbundenen CO₂-Emissionen oder ihre Recycling-freundlichkeit. Der Hersteller als Eigner der Daten behält die Datenhoheit und verpflichtet sich, diese aktuell zu halten.

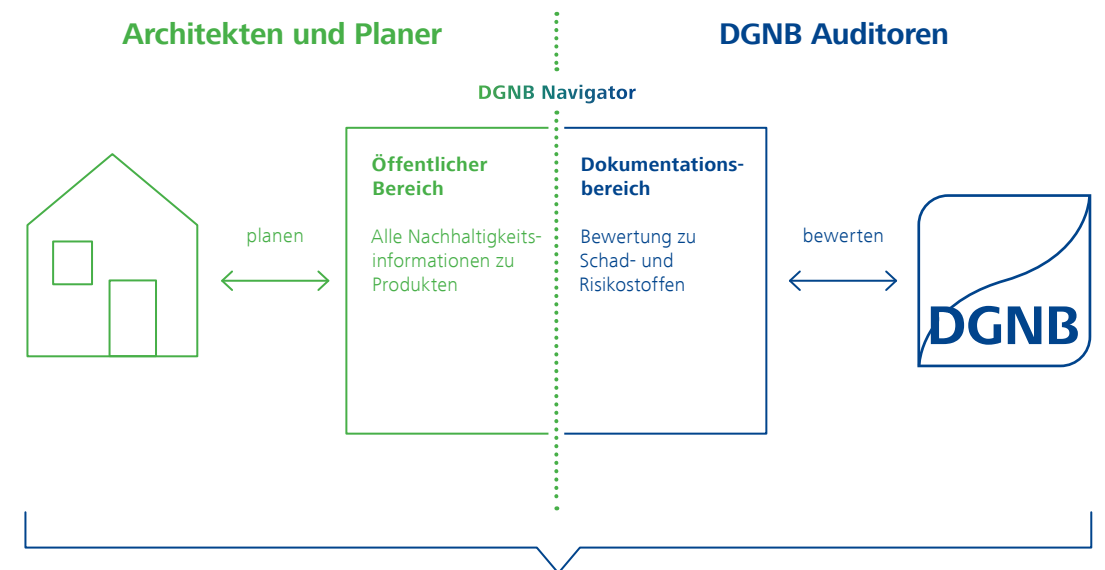


Mit seinem Zertifizierungsbereich für DGNB Auditoren stellt der DGNB Navigator zudem die zentrale Plattform zur Dokumentation der „Materialökologie“ (Kriterium ENV1.2: Risiken für die lokale Umwelt) im DGNB System dar. Hier listet der DGNB Auditor für sein zu zertifizierendes Projekt die nach dem Kriterium zu dokumentierenden Produkte, was zu einer Einstufung des Projekts führt. Er referenziert dabei entweder auf:

- die im DGNB Navigator veröffentlichten und vorbewerteten Produkte,
- die bereits in einem anderen Projekt von einem DGNB Auditor eingestuft und durch die DGNB geprüften Produkte oder
- er ergänzt und bewertet die bislang noch nicht im DGNB Navigator veröffentlichten Produkte und lädt die erforderlichen Nachweise für die Zertifizierung im Zertifizierungsbereich hoch.

Der DGNB Navigator schafft mit dieser sich kontinuierlich selbst erweiternden Datenbank die direkte Verbindung zwischen Bauprodukten und dem DGNB Zertifizierungssystem für nachhaltige Bauvorhaben.

Wer nach DGNB planen, bauen und zertifizieren will, nutzt den DGNB Navigator als Schnittstelle zum DGNB System.



Das Instrument für nachweislich bessere Quartiere, Gebäude und Innenräume

Bauprodukte im DGNB System

Das DGNB System für nachhaltige Quartiere, Gebäude und Innenräume geht weit über eine reine Bewertungs- und Auszeichnungsfunktion hinaus. In der Praxis wird es als effizientes Optimierungsinstrument für Nachhaltigkeit rund ums Planen, Bauen und Betreiben eingesetzt. Dabei werden keine Einzelmaßnahmen bewertet, sondern Wirkungen im Gesamtkontext, bezogen auf den kompletten Lebenszyklus – also die tatsächliche Performance von Bauvorhaben.

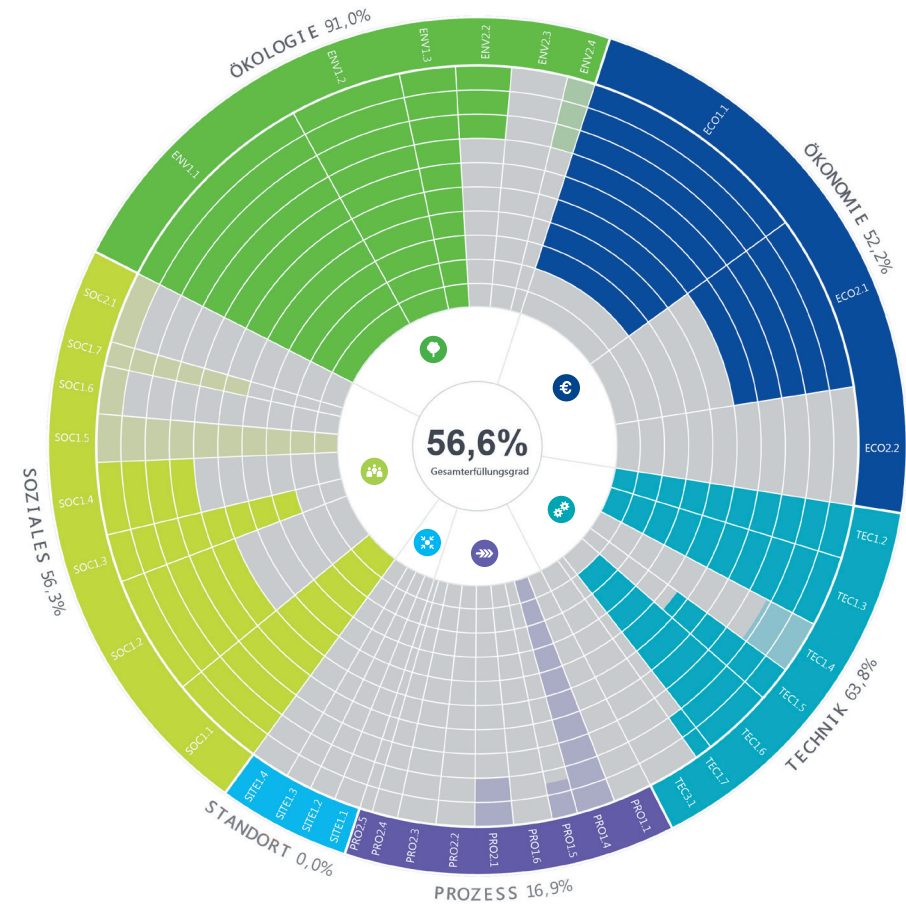
Von den insgesamt 37 Kriterien im DGNB System Neubau Gebäude hat die Wahl der Bauprodukte bei rund der Hälfte der Kriterien direkte Auswirkung auf die Gesamtpformance des Projekts.

Dabei wird unterschieden in:

- Direkter Einfluss: Qualitative und quantitative Merkmale/ Eigenschaften eines konkreten Produkts im Gebäudekontext.
- Indirekter Einfluss: Planerische Leistungen in Bezug auf Bauprodukte (Festschreibung ökologischer Anforderungen an Bauprodukte in der Ausschreibung) oder Lösungsansätze, die sowohl planerisch als auch über die konkrete Produktwahl umgesetzt werden können (zum Beispiel Trinkwasserverbrauch reduzieren durch Grauwassernutzung oder wassersparende Armaturen).

Insgesamt können Bauprodukte bis zu 56,6 Prozent des Zertifizierungsergebnisses eines Projekts beeinflussen. Der farbige Ausschlag in der Bewertungsgrafik (S. 7) veranschaulicht pro DGNB Kriterium den möglichen Anteil von Bauprodukten an der Bewertung.

DGNB Kriterien, in denen Bauprodukte Einfluss auf die Bewertung haben



Kriterien mit direktem Einfluss

ENV1.1 Ökobilanz des Gebäudes

Die emissionsbedingten Umweltwirkungen und der Verbrauch von endlichen Ressourcen über alle Lebensphasen eines Gebäudes.

ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt

Anforderungen an die Umweltverträglichkeit der Materialien. Anhand von Qualitätsstufen werden die lokalen Risiken stoff- und produktbezogen bewertet.

ENV1.3 Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung

Die ökologischen und sozialen Standards der Rohstoffgewinnung. Positiv bewertet wird, wenn zum Beispiel Sekundärrohstoffe eingesetzt werden, Rohstoffe nachwachsen können oder diese sogar zertifiziert sind.

ENV2.2 Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen

Der Trinkwasserbedarf und das Abwasseraufkommen wird maßgeblich über die Planung, Grauwasser- oder Regenwassernutzung beeinflusst, sowie über die Reduzierung des Trinkwasserbedarfes. Hierauf haben unter anderem auch wassersparende Armaturen einen Einfluss.

ECO1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus

Die Bauteilkosten der KG 300 und KG 400 nach DIN 276-1 auf die theoretische Lebensdauer des Gebäudes bezogen.

Bauvorhaben nachhaltig realisieren

Ein Tool zur Planung und Bewertung

Im Rahmen einer nachhaltigen Planung und DGNB Zertifizierung kommt dem DGNB Auditor eine zentrale Funktion zu. Er ist der Systemanwendende, der über das Wissen zum DGNB System von A bis Z verfügt und sich mit allen am Bau Beteiligten kompetent über die dort geforderten Nachweise austauscht.

Entsprechend definiert er in Absprache mit dem Bauherrn für das Planungsteam die zu berücksichtigenden Qualitäten hinsichtlich der auszuschreibenden Bauprodukte.

Der DGNB Navigator bietet als Bauprodukteplattform die notwendige Transparenz, um entscheiden zu können, welche Produkte diesen Anforderungen gerecht werden.

Der DGNB Auditor findet die nötigen Kennwerte zu allen vom Bauausführenden ausgewählten Bauprodukten entweder vorbewertet direkt im DGNB Navigator oder er erfragt sie vom Hersteller.

Im internen Dokumentationsbereich für DGNB Auditoren zum Kriterium Schad- und Risikostoffe (ENV1.2) erfasst er dann alle relevanten Bauprodukte, die im konkreten Projekt eingesetzt werden, und bewertet diese, sofern dies noch nicht stattgefunden hat. Eine Schnittstelle zur DGNB Systemsoftware ermöglicht hierbei eine unkomplizierte und effiziente Arbeitsweise im Umgang mit der DGNB Zertifizierung.

Wurde ein Bauprodukt einmal in einem Projekt eingesetzt und über den internen Dokumentationsbereich des DGNB Navigators erfasst, können andere DGNB Auditoren auf diese Werte zugreifen und müssen die Produktdaten nur noch auf Aktualität prüfen. Dadurch wird sichtbar, welche Produkte bereits in anderen Projekten zum Einsatz kamen.

Der internen Dokumentationsbereich für DGNB Auditoren wird dadurch zu einer lernenden und stetig wachsenden Datenbank für nachhaltiges Bauen.

- ECO2.1 Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit**
Positiv bewertet werden flexible Systeme, die ohne größere baulichen Maßnahmen verändert werden können. Zum Beispiel betrifft dies Fassadenanschlüsse für veränderbare Trennwandsysteme oder die Flexibilität der TGA.
- SOC1.1 Thermischer Komfort**
Es gelten besondere Anforderungen der Raumlufttechnischen Anlagen und Eigenschaften der maßgeblichen Materialien (z.B. Gebäudehülle). Betrachtet werden Zuglufterscheinungen, Oberflächentemperaturen und -asymmetrien und die Raumluftfeuchte.
- SOC1.2 Innenraumluftqualität**
Die TVOCs und Formaldehydkonzentration aller eingebauter Materialien und Produkte werden in diesem Kriterien in der Innenraumlufthygienemessung nachgewiesen.
- SOC1.3 Akustischer Komfort**
Unterschiedlich genutzte Räume werden über Messungen oder Berechnungen der Nachhallzeit bewertet. Die Oberflächenmaterialien der Raumbegrenzungsflächen geben hier den Einfluss für ein positives Ergebnis.
- SOC1.4 Visueller Komfort**
Der visuelle Komfort setzt sich aus der Tageslichtverfügbarkeit, Sichtverbindungen in den Außenraum, Blendfreiheit und der Betrachtung der Kunstlichtqualität zusammen. Es geht also um planerische Aspekte und Produkte gleichermaßen.

Kriterien mit indirektem Einfluss

- ENV2.4 Biodiversität am Standort**
Betrachtet werden Biotop-Angebote in Form von Grünflächen und Brutstätten am, auf und um das Gebäude. Grundlage bietet hier der Dachaufbau bzw. die Vorrüstung für vertikale Begrünung, daher fließen die Materialien hier indirekt in die Bewertung mit ein.
- SOC1.5 Einflussnahme des Nutzers**
Die Steuerbarkeit von Kunstlicht, Lüftung, Temperaturen, Verschattung und Blendschutz.
- SOC1.6 Aufenthaltsqualitäten innen und außen**
Positiv bewertet wird das Vorhandensein von Ausstattungsmerkmalen, die die Aufenthaltsqualität im Außenraum beeinflussen. Zum Beispiel: Fest verankerter Sonnenschutz.
- SOC1.7 Sicherheit**
Betrachtet wird unter anderem das Vorhandensein von technischen Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel Videoüberwachung, Rundsprechanlagen und Notfallrufsäulen.
- SOC2.1 Barrierefreiheit**
Gestaltung schwellenfreier Zugänge, Ausbau, Nutzung und barrierefreie Toilettenräume.

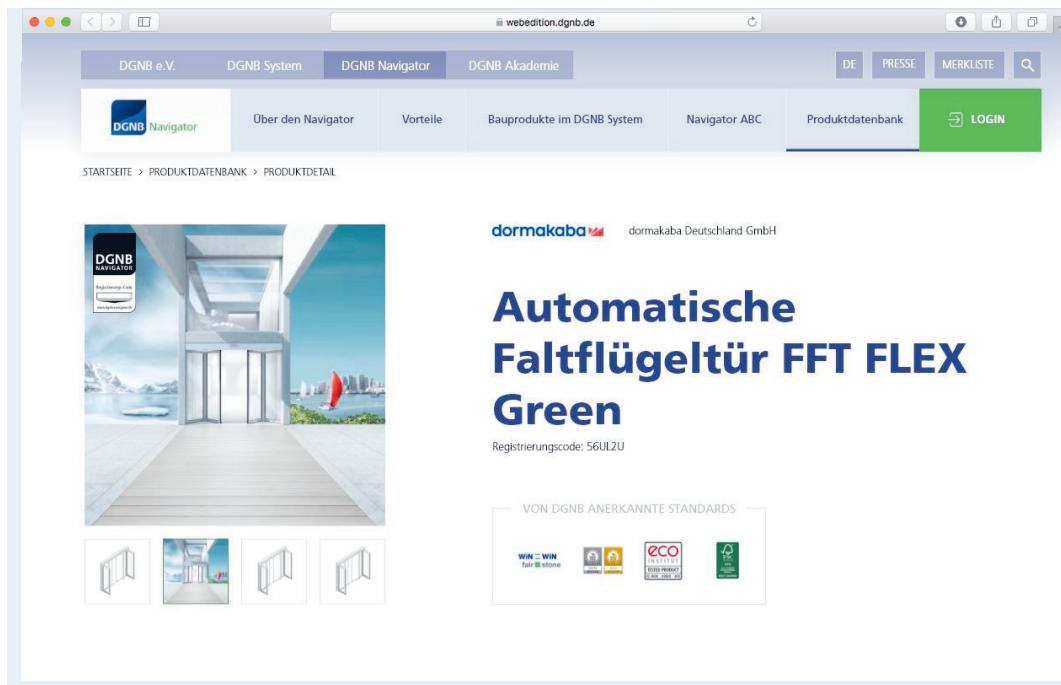
- TEC 1.2 Schallschutz**
Betrachtet werden die Luftschalldämmung zwischen Räumen (Anforderungen an Wände, Decken, Türen, Fußböden), der Trittschallschutz (Geschossdecken und Treppen) und der Luftschallschutz gegenüber Außenlärm und haustechnischen Anlagen.
- TEC1.3 Qualität der Gebäudehülle**
Bewertet werden Wärmedurchgangskoeffizienten, Transmission über Wärmebrücken, sommerlicher Wärmeschutz und die Luftdichtheit der Gebäudehülle.
- TEC1.5 Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers**
Neben planungs- und betriebsrelevanten Einflüssen haben auch Beschaffenheiten von Bauprodukten einen Einfluss auf die Reinhaltung des Gebäudes, z. B. Bodenbeläge und generell Oberflächenbeschaffenheiten.
- TEC1.6 Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit**
Um den Lebenszyklus von Baustoffen weiter zu denken, ist es notwendig, bei der Auswahl auf Recyclingfreundlichkeit zu achten. Des Weiteren wird eine rückbaufreundliche Baukonstruktion positiv bewertet.
- TEC1.7 Immissionsschutz**
Betrachtet werden Eigenschaften der Leuchtmittel, die Lichtverschmutzung möglichst gering halten, z.B. nach unten gerichtete Außenbeleuchtung.
- TEC1.4 Einsatz und Integration von Gebäudetechnik**
Positiv bewertet wird eine Gebäudekonzeption mit einer bestmöglichen Nutzung passiver Systeme und der Einbindung von regenerativen Energien für die erforderlichen technischen Systeme.
- PRO1.4 Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe**
Indirekter Einfluss über die Festschreibung der Anforderungen an Bauprodukte und technische Aspekte innerhalb der Ausschreibung.
- PRO1.5 Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung**
Abgefragt wird eine umfangreiche Dokumentation von Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen.
- PRO2.1 Baustelle / Bauprozess**
Bewertet wird eine lärm-, staub- und abfallarme Baustelle. Dies kann indirekt bereits mit der Bauproduktwahl beeinflusst werden.

Transparente Kundenkommunikation

Für Hersteller

Der DGNB Navigator schafft für Hersteller eine klare Orientierung und Kundenkommunikation in Bezug auf Nachhaltigkeit:

- Starke Positionierung des Unternehmens im Nachhaltigkeitsmarkt durch Dokumentation und Transparenz über Produktqualität
- Direkte Zielgruppenansprache mit individualisierter Produktdarstellung
- Gezielte Vertriebsunterstützung durch hinterlegen von Produktbroschüren, -bildern und Kontaktdaten
- Einheitliche und systematische Vorgaben, welche Produktdaten für das nachhaltige Bauen relevant sind
- Deutliche Darstellung des Einflusses des jeweiligen Bauprodukts auf alle relevanten DGNB Kriterien



Fundiert Entscheidungen treffen

Für Architekten & Planer

Der DGNB Navigator ermöglicht Planenden einen transparenten Überblick für eine fundierte Produktentscheidung:

- Umfassende Informationsplattform rund um das nachhaltige Bauen mit Angaben zu Nachhaltigkeitsaspekten, Visualisierungen und ergänzenden Unterlagen zu Produkten, Herstellern und Ansprechpersonen
- Zuverlässige Orientierung bei der Produktauswahl durch Darstellung aller Kennwerte entsprechend der DGNB Anforderungen pro Produkt
- Intelligente Produktsuche mit definierten Filtermöglichkeiten
- Gute Vergleichbarkeit der Produkte dank einheitlicher Systematik
- Ergänzende Informationen wie Produktkataloge, CAD-Zeichnungen, Ausschreibungstexte und Kontaktmöglichkeiten zum Hersteller
- Bereitgestellte Ökobilanzdaten zur weiteren Bearbeitung exportieren
- Kostenfreie Nutzung der Datenbank



Nachhaltiges Bauen erleben – die DGNB Geschäftsstelle

Mit der Unterstützung von rund 30 Mitgliedsunternehmen wurde die DGNB Geschäftsstelle in der Tübinger Straße in Stuttgart 2014 zu einem Living Showroom des nachhaltigen Bauens ausgebaut. Diese Case Study veranschaulicht anhand beispielhafter Produktgruppen den Einflussbereich von Bauprodukten beim nachhaltigen Bauen.

Die unten stehenden Faktoren werden pro Produktgruppe bei einer DGNB Zertifizierung geprüft.

Farbe

- ✓ Angaben zu Risiken für die lokale Umwelt (VOC-Gehalt, RAL-Gütezeichen, GISCODE)
- ✓ Emissionsprüfungen/-kennzeichen hinsichtlich TVOC- und Formaldehydkonzentration nach AgBB Schema
- ✓ Inhaltsstoffe, die im Brandfall zu ätzenden und zersetzenden Rauchgasen führen
- ✓ Maßnahmen, die zur Vermeidung oder Verwertung von Baustellenabfällen führen
- ✓ Dokumentation der beinhaltenen Materialien, Hilfsstoffe

Relevant für alle fünf Produktgruppen

- ✓ Daten für die Ökobilanz hinsichtlich der emissionsbedingten Umweltwirkungen und des Primärenergiebedarfs
- ✓ Referenz-Nutzungsdauer
- ✓ Aufwand für Wartung, Inspektion und Instandsetzung
- ✓ Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen
- ✓ Sicherheitsdatenblätter

Leuchten

- ✓ Blendfreiheit der künstlichen Beleuchtung
- ✓ Aufwand zur Demontage und Trennung
- ✓ Energiebedarfe bzw. Stromleistungen von Standardgeräten
- ✓ Nachweise der energieeffizienten Nutzerausstattung
- ✓ Maßnahmen, die zur Vermeidung oder Verwertung von Baustellenabfällen führen
- ✓ Dokumentation der beinhaltenen Materialien, Hilfsstoffe

Innenwand

- ✓ Emissionsprüfungen/-kennzeichen hinsichtlich TVOC- und Formaldehydkonzentration nach AgBB Schema
- ✓ Schallabsorptionsgrade
- ✓ Bewertetes Bauschalldämmmaß in dB
- ✓ Inhaltsstoffe die im Brandfall zu ätzenden und zersetzenden Rauchgasen führen
- ✓ Brandschutz: Baustoffklasse
- ✓ Aufwand zur Demontage und Trennung
- ✓ Maßnahmen, die zur Vermeidung oder Verwertung von Baustellenabfällen führen
- ✓ Dokumentation der beinhaltenen Materialien, Hilfsstoffe
- ✓ Angaben zu Risiken für die lokale Umwelt (z. B. Werksseitige Grundierung, Chrom-VI-Oxid Oberflächenveredelung, Blei-, Kadmium-, Chrom-VI-Verbindungen)
- ✓ Zulässigkeit ggfs. eingesetzter Biozide
- ✓ Zertifikate für die nachhaltige Rohstoffgewinnung

Bodenbelag

- ✓ Emissionsprüfungen/-kennzeichen hinsichtlich TVOC- und Formaldehydkonzentration nach AgBB Schema
- ✓ Inhaltsstoffe die im Brandfall zu ätzenden und zersetzenden Rauchgasen führen
- ✓ Zulässigkeit ggfs. eingesetzter Biozide
- ✓ Blei- und Zinngehalt
- ✓ Dokumentation der beinhaltenen Materialien, Hilfsstoffe
- ✓ Brandschutz: Baustoffklasse

Fenster

- ✓ Angaben zu Risiken für die lokale Umwelt (z. B. Werksseitige Grundierung, Chrom-VI-Oxid Oberflächenveredelung, Blei-, Kadmium-, Chrom-VI-Verbindungen)
- ✓ Blei- und Zinngehalt
- ✓ Zulässigkeit ggfs. eingesetzter Biozide
- ✓ BAuA-Registrierung
- ✓ Wärmedurchgangskoeffizient
- ✓ Klasse des Sonnen- und Blendschutzes hinsichtlich Sichtkontakt nach außen, sowie Blendfreiheit bei Tageslicht
- ✓ Inhaltsstoffe die im Brandfall zu ätzenden und zersetzenden Rauchgasen führen
- ✓ Bewertetes Bauschalldämmmaß
- ✓ Zertifikate für die nachhaltige Rohstoffgewinnung
- ✓ Aufwand zur Demontage und Trennung
- ✓ Maßnahmen, die zur Vermeidung oder Verwertung von Baustellenabfällen führen
- ✓ Dokumentation der beinhaltenen Materialien, Hilfsstoffe
- ✓ Zertifikate für die nachhaltige Rohstoffgewinnung
- ✓ Schallabsorptionsgrad
- ✓ Angaben zum Trittschallschutz in dB
- ✓ Toleranz gegenüber Verschmutzungen
- ✓ Maßnahmen zur Vermeidung oder Verwertung von Baustellenabfällen
- ✓ Aufwand zur Demontage



Datentransparenz auszeichnen

Die Qualität einer Datenbank steht und fällt mit der Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Daten. Der DGNB Navigator gewährleistet beides durch umfassende Datenabfrage und eine transparente Darstellung der Quellen sowie der Aktualität. Er basiert auf der Idee, alle relevanten Daten zu den Umweltwirkungen von Bauprodukten transparent, vollständig und verlässlich darzustellen. Die DGNB prüft die Plausibilität, die Vollständigkeit der Angaben und die Einstufung der Qualitätsstufen hinsichtlich der Schad- und Risikostoffe.

Ein in den DGNB Navigator eingestelltes Bauprodukt kann bei Vorliegen einer produktspezifischen Umweltproduktdeklaration (EPD) und der Vollständigkeit der Datenabfrage nach einem Datenabgleich durch die DGNB zudem das DGNB Navigator Label erhalten.

Mit dem DGNB Navigator Label kann der Hersteller sein Engagement zum Thema Nachhaltigkeit dokumentieren und der Nachfrageseite die nötige Orientierung und Transparenz bei der Produktauswahl bieten. Das Label kann sowohl auf dem Produkt bzw. dessen Verpackung als auch auf sämtlichen produktspezifischen Kommunikationsmitteln eingesetzt werden.

Das DGNB Navigator Label ist mit dem individuellen 6-stelligen Registrierungscode versehen, welcher bei der Produktregistrierung vergeben wird. Über diesen gelangt der Nutzer im DGNB Navigator direkt von der Start- auf die Detailseite des Produkts. So wird der Hersteller zusätzlich bei seiner Produktkommunikation unterstützt.



Die Konditionen im Überblick

Die Nutzung der Online-Plattform ist für DGNB Auditoren, Architektinnen und Architekten, Planende und alle Interessenten des DGNB Navigators gebührenfrei.

Das Einstellen von Produktdaten in den DGNB Navigator ist für jedes Herstellerunternehmen, unabhängig von einer DGNB Mitgliedschaft, möglich. Jedoch genießen DGNB Mitglieder attraktive Vergünstigungen sowie alle Vorteile, die eine DGNB Mitgliedschaft bietet. Für das Einstellen eines Produkts in den DGNB Navigator, mit allgemeinen Produktinformationen und mit für das DGNB Zertifizierungssystem relevanten Daten, werden unten aufgeführte Gebühren fällig. Hierbei gilt: Je mehr Produkte eingestellt werden, umso attraktiver der Preis.

Jährliche Gebühren zur Präsentation von Produkten bzw. Dienstleistungen im DGNB Navigator:

Anzahl Produkte	DGNB Mitglieder	Nicht-Mitglieder
bis 3 Produkte	kostenfrei	370,- €
4 bis 10 Produkte	480,- €	980,- €
11 bis 50 Produkte	850,- €*	1850,- €*
über 50 Produkte	auf Anfrage	auf Anfrage

Als DGNB Mitglied profitieren

Hinweise:

- Die Jahresgebühren sind gültig für veröffentlichte Produkte, die durch die Hersteller im DGNB Navigator eingestellt werden
- Die Jahresgebühren gelten für alle veröffentlichten Produkte in dieser Gebührenkategorie
- Bei unterjährigem Einstieg werden anteilig, ab Veröffentlichung der Produkte, die noch vollen Monate bis Jahresende in Rechnung gestellt
- Das Einstellen von Produkten bzw. die Aktualisierung von Datensätzen und Dokumenten kann durch DGNB Mitarbeitende unterstützt werden und wird nach Aufwand in Rechnung gestellt
- Die oben genannten Gebühren verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer

DGNB: unabhängig und neutral

Die Angebote der DGNB basieren auf den Ergebnissen der ehrenamtlichen Gremienarbeit des DGNB Vereins. Als unabhängige Non-Profit-Organisation zählt der DGNB e.V. über 1.500 Mitgliedsorganisationen, die die gesamte Wertschöpfungskette der Bau- und Immobilienbranche abbilden. Alle gemeinsam unterstützen das Ziel, nachhaltiges Bauen nach dem Grundsatz der Unabhängigkeit, der Aktualität und der kontinuierlichen Qualitätssicherung weiterzuentwickeln und in der Breite zu etablieren.

Nutzen Sie die Bauprodukteplattform DGNB Navigator für Ihr nachhaltiges Bauvorhaben. Hier finden Sie fundierte Produktinformationen, mit direkter Schnittstelle zur DGNB Zertifizierung.

DGNB GmbH
Tübinger Straße 43
70178 Stuttgart

 **+49 711 722322-11**

 **navigator@dgnb.de**

 **www.dgnb-navigator.de**



Die DGNB GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des DGNB e.V.

